



Studierendenwerk
Augsburg

GEMEINSAM LEBEN

in unseren Studierenden-Wohnanlagen

LIVING TOGETHER

in our student residences



Studierendenwerk Augsburg – Wohnservice

Bürgermeister-Ulrich-Straße 152

86179 Augsburg

Haltestelle „Innovationspark / LfU“ (Linie 3)

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 09.00 - 12.00 Uhr

Mo, Di, Do 13.00 - 14.00 Uhr

Tel. +49 821/99965-400

wohnen@stw-a.de

www.stw-a.de

Studierendenwerk Augsburg – Student Accommodation

Bürgermeister-Ulrich-Straße 152

86179 Augsburg

tram stop „Innovationspark / LfU“ (line 3)

Opening hours:

Mo-Fr 9.00 a.m. - 12.00 a.m.

Mo, Tue, Thu 1.00 p.m. - 2.00 p.m.

Tel. +49 821/99965-400

wohnen@stw-a.de

www.studierendenwerk-augsburg.de

Postanschrift / postal address:

Studierendenwerk Augsburg

Bürgermeister-Ulrich-Straße 152

86179 Augsburg



**Studierendenwerk
Augsburg**

© 2024

Nachdruck nur mit Genehmigung des Studierendenwerks Augsburg und Quellenangabe. Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert, für die Richtigkeit kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen.

Herausgeber:

Studierendenwerk Augsburg (AöR)

Bürgermeister-Ulrich-Straße 152

86179 Augsburg

www.studierendenwerk-augsburg.de

Redaktion:

Agnes Mayer

Michael Noghero

Stand: Juli 2024

Herzlich willkommen

in den Studierenden-Wohnanlagen des Studierendenwerks Augsburg

Wir freuen uns, Sie als neue*n Bewohner*in in unserer Wohnanlage begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen eine angenehme Wohnzeit und ein erfolgreiches Studium in Augsburg. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen den Einstieg in das gemeinschaftliche Leben in einer Studierenden-Wohnanlage erleichtern und bitten Sie, den Hinweisen und Tipps Beachtung zu schenken.

Natürlich stehen Ihnen auch jederzeit die Mitarbeiter*innen des Wohnservices mit Rat und Tat zur Seite, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben. In allen Augsburger Wohnanlagen gibt es daneben noch Tutor*innen, an die Sie sich wenden können und natürlich stehen Ihnen auch die für Sie zuständige Hausmeister*innen zur Verfügung. Vor allem während seiner Bürozeiten (siehe dazu Seite 23).

Wir möchten Sie auch auf unsere Internetseite www.studierendenwerk-augsburg.de hinweisen, auf der Sie alles Wissenswerte über das Studierendenwerk und dessen Einrichtungen finden können. Hier finden Sie auch Anträge, Formulare und Speisepläne der Mensen oder Öffnungszeiten der Cafeterien und CafeBars.

Ihr Wohnservice des Studierendenwerks Augsburg

.....

Welcome

to the student halls of the Studierendenwerk Augsburg

We are pleased to welcome you as a new tenant in our student hall and hope you have an enjoyable stay and successful studies in Augsburg.

With this brochure, we would like to help make your start in the "shared-living" of a student hall an easy one, and ask you to read the information.

The staff in the accommodation department can of course answer any questions you may have and give helpful advice.

In every student hall there are also tutors who you can approach for advice, and the caretaker is there for you, too - especially during his office hours (see page number 23).

We would like to draw your attention to our home page, www.studierendenwerk-augsburg.de (please click "English version") where you can find everything about the Studierendenwerk and its student halls. There are also applications and other forms and menus from the dining halls ("Mensa"), cafeterias and CafeBars.

Your accommodation department of the Studierendenwerk Augsburg

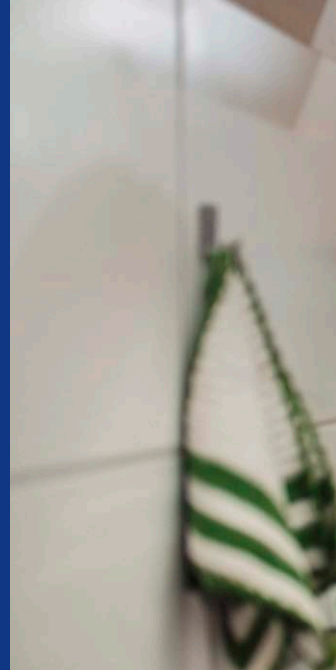


INHALTSVERZEICHNIS

CONTENTS

GEMEINSCHAFTSKÜCHE.....	6
MÜLLTRENNUNG	8
ERSTELLEN EINES REINIGUNGSPLANS	10
BADEZIMMER / DUSCHE.....	11
REINIGUNG DER SANITÄREN EINRICHTUNGEN.....	11
WÄSCHE TROCKNEN	12
FLUCHTWEGE.....	13
ENERGIE SPAREN.....	14
GENERELLES RAUCHVERBOT	16
SCHLÜSSELVERLUST	16
UNTERVERMIETEN.....	17
INFORMATIONEN FÜR IHR HAUS.....	17
NACHTRUHE.....	18
TUTOR*INNEN.....	19
ÜBERGABE DER MIETRÄUME BEI AUSZUG	20
RAUCHWARNMELDER	22
HAUSMEISTER*INNENSPRECHZEITEN	23
EMERGENCY NUMBERS	23
.....	
<i>COMMON KITCHEN.....</i>	<i>6</i>
<i>SORTING THE HOUSEHOLD WASTE</i>	<i>9</i>
<i>MAKING A CLEANING PLAN.....</i>	<i>10</i>
<i>BATHROOM.....</i>	<i>11</i>
<i>CLEANING THE SANITARY ROOMS.....</i>	<i>11</i>
<i>DRYING YOUR LAUNDRY</i>	<i>12</i>
<i>ESCAPE ROUTES.....</i>	<i>13</i>
<i>SAVE ENERGY.....</i>	<i>15</i>
<i>NO SMOKING.....</i>	<i>16</i>
<i>LOSS OF YOUR KEYS</i>	<i>16</i>
<i>SUBLETTING</i>	<i>17</i>
<i>INFORMATION FOR YOUR STUDENT HALL</i>	<i>17</i>
<i>BE QUIET AT NIGHT</i>	<i>18</i>
<i>TUTORS.....</i>	<i>19</i>
<i>HANDOVER OF THE ROOM WHEN MOVING OUT</i>	<i>21</i>
<i>SMOKE DETECTORS</i>	<i>22</i>
<i>CARETAKERS OFFICE HOURS</i>	<i>23</i>
<i>EMERGENCY NUMBERS.....</i>	<i>23</i>

GEMEINSCHAFTSKÜCHE COMMON KITCHEN



Nach Benutzung der Gemeinschaftsküche ist auf Folgendes zu achten:

- Herdplatten nach Gebrauch reinigen
- Backofen: Backpapier benutzen und den Ofen nach Benutzung feucht auswischen
- Alle Fettspritzer entfernen
- Arbeitsplatte und Tisch abräumen und abwischen
- Spülbecken: Essensreste entfernen und Becken reinigen
- Achten Sie bitte auf die Sauberkeit und Betriebssicherheit eigener Elektrogeräte: Toaster, Wasserkocher, Reiskocher, Kaffeemaschine, Mikrowelle, usw.

Denken Sie bitte auch daran, dass Sie Ihren Namen und Ihre Zimmernummer auf Ihre Elektrogeräte in der gemeinschaftlich genutzten Küche schreiben.

Keine Lebensmittelreste und kein Fett in Küchenspüle oder Toilette!

Regelmäßig entstehen unnötige Kosten, weil Rohrreinigungs-Firmen beauftragt werden müssen, um Verstopfungen zu lösen bzw. zu beheben. Wir bitten Sie deshalb eindringlich, keinesfalls Lebensmittelreste, Fett oder irgendwelche sonstigen „festen Stoffe“ über die Küchenspüle oder die Toilette zu entsorgen.

Altfette in größeren Mengen können z. B. im Tetrapack von Milchverpackungen eingefüllt und dann auf einem Wertstoffhof abgegeben werden. Kleine Mengen können im Restmüll entsorgt werden.

Auf sauberes Trinkwasser achten!

Nach einem mehrtägigen Wohnungsleerstand sollten Sie die Wasserleitungen ca. 20-30 Sekunden durchspülen, da sich in länger stehendem Wasser Bakterien stark vermehren können.



After using the common kitchen, please:

- *clean the hob plate*
- *use baking paper when baking, and wipe out the oven after use*
- *wipe off all fat splashes*
- *clear and wipe the work-top*
- *remove any food leftovers and clean the sink*
- *ensure that your electrical appliances (toaster, kettle, microwave etc) are clean, and safe to use*

Should you have a common kitchen which is used by several students, please remember to write your name and room number on your electrical appliances.

Don't put fat, oil or leftover food in the kitchen sink or in the toilet (especially in the common rooms)!

Drain-clearance firms have to remove blockages, which causes unnecessary costs. You are therefore urgently requested not to tip out left-over food, fat or other nonliquids into the kitchen sink or the toilet.

Old oil can be poured into an empty tetra-pak (milk carton) for instance, and disposed of in the garbage. Large amounts should be taken to the public recycling yard.

Ensure your drinking water is clean!

If you have not been home for several days, run the water for about 20 – 30 seconds before using, as bacteria tend to proliferate in non moving water.



MÜLLTRENNUNG

Haushaltsmüll enthält wertvolle Rohstoffe, die über die Mülltrennung dem Recyclingkreislauf zurückgegeben werden. Helfen Sie mit, unsere Umwelt und unsere Ressourcen zu schonen!

In die gelbe Recycling-Tonne gehören:

Alle Verpackungen (restentleert, löffelrein und lose) mit dem Recyclingzeichen, z. B.:

- Folien, Kunststofftüten
- Milch- und Getränkekartons
- Joghurtbecher
- Kunststoffflaschen, Tuben
- Einweggeschirr
- Konserven- und Getränkedosen
- Kaffeeverpackungen
- Kronkorken
- Plastiktüten und Folien
- Styropor
- Aluminium
- Eimer, Schüsseln, Blumentöpfe
- Kochtöpfe, Pfannen, Besteck

In die braune Biotonne gehören:

- Obst- und Gemüseschalen
- Eierschalen
- Kaffee- und Teefilter
- Saugfähiges Papier wie Küchenpapier oder Servietten
- Eierkartons aus Pappmaché
- Balkonpflanzen, Pflanzenreste
- Gras, Heckenschnitt, Laub
- Verdorbenes oder Versammeltes wie Brot-, Fleisch- oder Käsereste
- Haare und Federn
- Holzwolle usw.

In den grauen Restmüll-Container gehören:

- Schreibutensilien
- Hygieneartikel, Taschentücher
- Zahnbürsten
- Staubsaugerbeutel
- Kerzen und Wachs
- Zigarettenkippen und Asche
- Einwegfeuerzeuge
- Fotos
- Glühbirnen
- Gummi und Kondome
- Kehrlicht
- Leder, Lumpen und Stoffreste
- Tapetenreste usw.

Bitte den Müll richtig entsorgen:

- Biomüll in die braunen Biomüll-Tonnen. Bitte nicht in Plastiktüten, sondern ggf. in Zeitungspapier einwickeln.
- Recyclingmüll bitte in die gelben Tonnen, Restmüll in die grauen Restmüllcontainer.
- Glas in die vorhandenen Altglascontainer. Zum Teil befinden sich solche auf dem Gelände der Wohnanlage oder in unmittelbarer Nähe. Weitere Informationen hierzu finden Sie am schwarzen Brett.
- Papier und Kartonagen in die Blauen Tonnen. Bitte Kartonagen flach pressen; keine Tapeten (diese sind Restmüll).
- Achtung: Energiesparlampen enthalten Quecksilber und bei Beschädigung können giftige Dämpfe entweichen! Außerdem gehören sie nicht in den Restmüll, sondern müssen auf dem Wertstoffhof separat entsorgt werden. Bei Fragen wenden Sie sich an die Tutor*innen oder an die Hausmeister*innen.

SORTING THE HOUSEHOLD WASTE

Household waste contains valuable raw materials which can be recycled after garbage separation. You can help take care of our environment and natural resources!

The following items belong in the yellow recycling bin:

All packaging (empty, spoon clean and loose) with the recycling symbol!
For example:

- Plastic bags and Plastic wrap
- Milk and juice cartons
- Yoghurt tubs
- Plastic bottles
- Plastic plates and cups
- Cans and tubes
- Coffee packets
- Crown corks
- Styrofoam
- Aluminium
- Buckets, bowls, flower pots
- Cooking pots, pans, cutlery

The following items belong in the brown compost bin:

- Fruit and vegetable skins/peel
- Egg shells
- Coffee and tea filters
- Kitchen paper and paper napkins
- Paperboard egg boxes
- Pot plants, grass, hedge-trimmings
- Old or mouldy bread, meat or cheese
- Hair, feathers, wood wool et cetera

The following items belong in the grey household garbage bin:

- Pens, pencils etc.
- Sanitary articles, tissues
- Toothbrushes
- Vacuum cleaner bags
- Sweepings
- Candles
- Throw-away lighters
- Photographs
- Bulbs
- Cigarette butts and ash of cigarettes
- Rubber and condoms
- Leather, rag
- Wallpaper waste, et cetera

Please sort the garbage properly:

- Organic waste in the brown organic-waste bins. Not in plastic bags, wrap it in old newspaper.
- Recycling waste in the yellow waste bins.
- Residual waste in the grey container.
- Glass: Take it to the recycling containers. You will find them in front of most student halls or nearby. Further information can be found on the pin board.
- Paper and cardboard in the blue bins. Flatten boxes for maximum capacity; no wallpaper please (belongs in the grey household garbage bin).
- Attention: energy saving lamps contain quicksilver and are toxic when damaged! Furthermore, they do not belong in the household garbage! They need to be disposed at a public recycling yard – ask the tutors or the caretaker for help.

ERSTELLEN EINES REINIGUNGSPLANS MAKING A CLEANING PLAN

Die gemeinsame Reinigung, für die Sie verantwortlich sind, kann man als Wohngemeinschaft wie folgt organisieren:

1. Gemeinsam einen Reinigungsplan erstellen (z. B. eine Tabelle für Küche, Badezimmer und Flur), wer wann für die Reinigung zuständig ist, und die ausgefüllte Tabelle dann gut sichtbar aushängen.
2. Festlegen, welche Pflichten dieser „Reinigungsdienst“ hat, also z. B.
 - wann und wie oft Flur und Dusche/WC reinigen? (täglich? wöchentlich? an welchem Tag?...)
 - was soll (z. B. in der Küche) durch den „Reinigungsdienst“ gereinigt werden, was macht jeder selbst?
 - Müllentsorgung nicht vergessen!
3. Klären und auf Reinigungsplan festhalten, wer bei Abwesenheit (Wochenende, Semesterferien usw.) den Reinigungsdienst ausführt.
4. Gemeinsam Kompetenzen des Reinigungsdienstes festlegen (z. B. um Unordentliche zu ermahnen...).

Bitte grundsätzlich beachten:

- Kühlschrank inkl. Gefrierfach zweimal jährlich abtauen und innen komplett feucht auswischen.
 - Dunstabzugshauben regelmäßig abwischen (Fettablagerungen!) und Filter reinigen.
 - Niemals Lebensmittelreste oder Fett (verstopft den Abfluss!) über die Spüle entsorgen.
 - Bei einem Auszugstermin kontrollieren die Hausmeister*innen immer auch Küche, Flur und Bad. Für Sauberkeit und Ordnung ist dann jeweils der Mieter verantwortlich.
-

The cleaning, for which you are all jointly responsible, can be organised as follows:

1. *Work out the cleaning plan together, (e.g. a chart for the kitchen, bathroom, corridor), showing who is responsible to clean what, and when, and then hang it where everyone can see it.*
2. *Define the duties of the “cleaners”, e.g.*
 - *When and how often to clean the shower (daily, weekly, which day?)*
 - *What exactly are the cleaners duties?*
 - *What should everyone do themselves?*
 - *Don't forget the garbage disposal!*
3. *Include in the plan who cleans when others are away: weekend, holidays etc.*
4. *Define the competencies of the cleaners (to admonish those who don't do their part).*

Please note:

- *Defrost and clean out the refrigerator twice a year.*
- *Clean the extractor (fat splashes) and filter regularly.*
- *Never dispose of leftovers, fat or oil in the sink, it causes blockages!*
- *The caretaker checks the kitchen, bathroom and corridor when a tenant moves out. The tenant is responsible for the cleanliness.*

BADEZIMMER / DUSCHE BATHROOM

Bitte beachten Sie bei der Benutzung Ihres Badezimmers folgendes:

- Schimmelbefall vermeiden! Jedes Mal nach dem Duschen kräftig lüften (wenn ein Fenster vorhanden ist: kurzes Stoßlüften, nicht Kipplüften – oder Türe öffnen) sowie die Silikonfugen trocken reiben - das verhindert Schimmelbefall!
- Achtung Stromschlaggefahr! Benutzen Sie – zu Ihrer eigenen Sicherheit – Elektrogeräte im Bad nie ohne Schuhe und stecken Sie nicht genutzte Elektrogeräte grundsätzlich aus!

Please note when using the bathroom:

- *Avoid mould! Air thoroughly every time after showering (if there is a window, open it wide for several minutes, or open the door), and dry the grouting to avoid mould.*
- *Danger of electric shock! For your own safety, never use electrical appliances in the bathroom without wearing shoes; unplug appliances when not in use!*

REINIGUNG DER SANITÄREN EINRICHTUNGEN CLEANING THE SANITARY ROOMS

Gemäß Ihrem Mietvertrag sind Sie verpflichtet, die Mieträume regelmäßig zu reinigen. Dazu gehört auch die regelmäßige Reinigung aller sanitären Einrichtungen (Dusche, Toilette usw.) sowie der Fenster.

Wir bitten Sie hiermit in Ihrem eigenen Interesse, diese Reinigungen regelmäßig und gründlich durchzuführen.

In accordance with your rental contract, you are required to keep all rented rooms clean. This includes the regular cleaning of all sanitary installations (showers, toilets etc) and the window.

In your own interest, we ask you to carry out your cleaning duties regularly and thoroughly.





WÄSCHE TROCKNEN DRYING YOUR LAUNDRY

Bitte achten Sie darauf, dass die aufgehängte Wäsche in den gemeinschaftlich genutzten Wäscheräumen schnellstmöglich nach dem Trocknen wieder von der Wäscheleine genommen wird, so dass auch die nachfolgenden Nutzer ihre Wäsche trocknen lassen können.

Bei der Verwendung eines Trockners sollte das Flusensieb vor und nach Gebrauch gereinigt werden. Leere Waschmittelkartons oder Waschmittelflaschen entsorgen Sie über das Altpapier oder den Gelben Sack.

Bitte legen Sie keine nasse Wäsche auf die Holzmöbel in Ihrem Zimmer und hängen Sie keine nasse Kleidung auf/an die Holztür des Zimmerschranks. Das Holz quillt auf, verzieht und verfärbt sich.

.....
Please make sure to remove your laundry in the common laundry facilities from the line as soon as it is dry, so that others can dry their laundry.

When using the dryer, clean the lint filter before and after use. Dispose of empty washing powder cartons (blue bins) or plastic bottles (yellow bin) yourself.

Please don't hang wet laundry on the wooden furniture in your room, nor on the door of your wardrobe. The wood expands and warps when wet.



FLUCHTWEGE ESCAPE ROUTES

Flure, Treppenhäuser, Balkone und alle sonstigen Fluchtwege dürfen nicht mit Fahrrädern, Wäscheständern oder anderen Gegenständen verstellt werden.

Auch die Wohnflure sind Fluchtwege! Deshalb dürfen auch dort keine Möbel, Schuhe usw. abgestellt werden. Die Hausmeister*innen haben den ständigen Auftrag, alle in Fluchtwegen abgestellten Gegenstände zu entfernen oder entfernen zu lassen.

Alle selbst schließenden Türen sind Brandschutztüren und müssen stets geschlossen sein. Diese Türen dürfen keinesfalls mit Keilen oder anderen Gegenständen blockiert oder verstellt werden. Dies alles dient Ihrer eigenen Sicherheit, die uns am Herzen liegt. Deshalb legen wir großen Wert auf die Einhaltung dieser Auflagen.

Balkone: keine Grills!

Aufgrund der Rauchentwicklung sowie der Brandgefahr ist das Betreiben von Grills auf den Balkonen nicht erlaubt.

.....
Corridors, stairways, balconies and other escape routes must not be obstructed by bicycles, laundry airers or other objects.

The corridors in the apartments are also escape routes! Don't place any furniture, shoes etc. there. The caretaker will remove all items which are left in the escape routes.

All self-closing doors are fire doors and must be kept closed at all times. These doors may not be wedged or blocked open in any way. This is all for your own safety which we value highly. It is therefore important that these rules are adhered to.

No barbecues on the balcony!

Due to the smoke caused and the danger of fire the use of barbecues on the balconies are strictly forbidden.

Aufgrund der steigenden Energiepreise bitten wir Sie dringend, sparsam umzugehen mit

Strom: z. B. PC-Nutzung: versetzen Sie Ihren Rechner bei längeren Pausen in den Energiesparmodus und verzichten Sie auf Bildschirmschoner. Bei anderen Geräten (Fernseher, Musikanlage usw.) gilt: keinen Stand-by-Modus verwenden, sondern ganz abschalten, Licht ausschalten, wo es nicht benötigt wird, Kochtöpfe durch Deckel abdecken, Wasserkocher regelmäßig entkalken...

Heizung: 2 Grad weniger Raumtemperatur spart 12 Prozent Heizenergie! Die richtige Raumtemperatur für gesundes Wohnen liegt zwischen 18 und 20° C. Außerdem sollten sich Vorhänge und Möbel nicht direkt vor den Heizkörpern befinden und beim Verlassen des Zimmers sollten Sie den Heizregler zurückdrehen.

Wasser: Duschen: Drehen Sie beim Duschen während dem Haarewaschen und Einseifen den Wasserhahn zu und erst bei Bedarf wieder auf.

Zähneputzen: Benutzen Sie einen Zahnputzbecher und lassen bitte nicht minutenlang Trinkwasser ungenutzt in den Ausguss laufen.

Geschirrspülen: Geschirrspülen sollte nie unter fließendem Wasser erfolgen.

Wasserhähne: Bitte lassen Sie tropfende Wasserhähne kostenlos vom Hausmeister reparieren. Tropft ein Wasserhahn alle 2 Sekunden, gehen im Jahr rund 800 Liter Wasser verloren.

Toilettenspülung: Bitte nutzen Sie die Spülstopptaste.

Kühlschrank abtauen Ein- bis zweimal im Jahr sollten Sie den Kühlschrank komplett abtauen und reinigen. Schalten Sie dazu das Gerät aus und halten Sie genug Tücher und Eimer bereit für das abtauende Eis.

Sie sollten dabei aber keinesfalls mit spitzen Gegenständen wie Messer oder Schraubenzieher das Eis herausbrechen, damit die Kühlschrank-Innenwände nicht beschädigt werden!

Lüften während der Heizperiode Durch Lüften wird die verbrauchte Luft gegen frische, sauerstoffreiche Luft ersetzt. Auch die Feuchtigkeit entweicht und Schimmelbildung wird verhindert. So lüften Sie richtig: Mehrmals täglich kurz das Fenster vollständig öffnen und dabei die Heizung ausschalten, also nicht „Kipplüften“, sondern „Stoßlüften“. Ein ständig gekipptes Fenster kann bis zu 200 Euro Kosten pro Heizsaison verursachen! Jedes Grad weniger Raumtemperatur bringt etwa 6 % Energieersparnis. Lassen Sie ein Zimmer tagsüber nicht ganz auskühlen, um es dann abends für ein paar Stunden aufzuheizen.

Zum Temperaturempfinden trägt auch die Strahlungswärme der Wände bei. Über das Wochenende oder bei längerer Abwesenheit sollten Sie die Heizung ganz abdrehen und die Türen und Fenster verschlossen halten.

Insbesondere bei Neubauten ist das Lüften besonders wichtig, da durch die energiesparende Bauweise der permanente Luftaustausch über z. B. die Mauern, Türen und Fenster sehr reduziert ist.

Bitte helfen Sie mit, Energie zu sparen und die Kosten nicht unnötig in die Höhe zu treiben. Danke!

SAVE ENERGY



Due to the increasing energy costs, you are asked to use the following sparingly:

Electricity: *Your personal computer: switch your computer to an energy-saving mode when you take longer breaks and do not use screen savers. Concerning other appliances (TV, stereo etc): do not leave these devices on stand-by, turn them off when not in use, turn off lights when not needed, always use saucepans with the lid on, descale your kettle...*

Heating: *If the room temperature is reduced by 2 degrees this means 12 percent less energy for heating. The correct room temperature for healthy living is between 18 and 20° C.*

Furthermore, curtains or furniture should not be placed directly in front of radiators or heaters and please turn down the heating when leaving the room.

Water: *Showering: When shampooing or lathering during showers, turn off the faucet and only turn back on as needed.*

Tooth-brushing: Use a toothbrush mug and do not allow drinking water to flow unused from the tap and down the drain.

Washing dishes: Dishes should never be washed by hand under running water.

Faucets: Please have dripping faucets repaired by the caretaker - free of charge. A faucet that drips every 2 seconds wastes around 800 liters of water per year.

Toilet flushing: Please use the "short-flush" - function.

Defrost the refrigerator

Refrigerators should be defrosted and cleaned once or twice a year. Turn them off and have plenty of cloths and bowls ready for the melting ice. Never try to remove the ice by using knives, screwdrivers, or other sharp instruments! This will damage the inner walls of the appliance!

Airing during the heating period

Airing replaces "old, used" air with fresh air, reduces humidity and avoids mould. To air correctly, open the window wide several times a day and turn off the heating. A permanently tilted window can cause 200 Euro in heating costs over the heating period!

Each degree of lower room temperature saves approx. 6 % energy.

Don't let your room cool out completely, only to reheat it again in the evening; warm walls add to the comfort by giving out the warmth.

Turn down the heating and close doors and windows over the weekend or if you are going away for a longer time.

Notice: airing is particularly important in new buildings! Due to the energy saving method of construction the permanent air exchange over the walls, doors and windows is very much reduced.

Please help us to save energy, and avoid unnecessary cost increase. Thank you!



GENERELLES RAUCHVERBOT NO SMOKING

Wir wollen, dass sich alle Bewohner*innen bei uns wohl fühlen und vor gesundheitlichen Gefahren geschützt sind. In Anlehnung an das „Landesnichtraucherschutzgesetz“ gilt in allen Räumen unserer Wohnhäuser (außer Ihrem angemieteten Zimmer) ein generelles Rauchverbot. Dies gilt auch in den Fluren, Treppenhäusern, Toiletten, Garagen usw. Damit tragen Sie auch zu einer gehobenen Wohnqualität für alle bei.

.....
We want all our tenants to feel comfortable and be free from risks to their health. In accordance with the regional "Non-smokers protection law", smoking is forbidden in all rooms in our student halls (apart from your rented room). This includes corridors, stairways, toilets, garages etc. If you refrain from smoking you help to maintain a higher quality of living for everyone.



SCHLÜSSEL- VERLUST LOSS OF YOUR KEYS

Außentüren sind stets verschlossen zu halten. Haus- und Wohnungsschlüssel dürfen nicht an Hausfremde weitergegeben werden.

Im Falle eines Schlüsselverlustes wenden Sie sich bitte umgehend an die zuständigen Hausmeister*innen. Sie werden Ihnen das Appartement öffnen (außerhalb der regulären Arbeitszeit wird eine Aufwandsentschädigung von 10,- Euro erhoben) und gegebenenfalls weitere Arbeitsschritte durchführen. Das Anfertigen von weiteren Schlüsselduplikaten ist nicht zulässig.

.....
Front doors have to be closed at all times. Front door keys and apartment keys should never be handed over to anyone who is not living in the student hall.

If you lose your key please inform the caretaker of your student hall immediately. He will open your apartment (outside normal working hours he will charge you 10,- Euro) and carry out any further steps which are necessary. It is not allowed to duplicate the key.



UNTER- VERMIETEN SUBLETTING

Untervermietung ist grundsätzlich möglich, muss aber von der Wohnungsverwaltung genehmigt werden. In der Hausordnung, die fester Bestandteil des Mietvertrags ist, sind unter Punkt 18 die entsprechenden Bedingungen aufgeführt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Wohnservice des Studierendenwerks Augsburg.

.....

Subletting is permitted in principle but has to be approved by the accommodation department. In the Rules of the House which are part of the rental contract, you can find the specific regulations for subletting (index number 18).

Should you have any questions, please do not hesitate to contact the accommodation department of the Studierendenwerk Augsburg.



INFORMATIONEN FÜR IHR HAUS INFORMATION FOR YOUR STUDENT HALL

Einige Informationen gelten nur für bestimmte Häuser. Diese finden Sie auf der Pinnwand Ihres Wohnhauses. Hier werden auch aktuelle Hinweise und kurzfristige Bekanntmachungen ausgehängt. Deshalb achten Sie bitte auf neue Aushänge.

.....

Some information applies only to particular houses and can be found on the pinboard in your student hall. Current tips, announcements, temporary information et cetera are also displayed here.

NACHTRUHE BE QUIET AT NIGHT

Wir bitten Sie, die Nachtruhe von 23.00 bis 08.00 Uhr unbedingt einzuhalten, wie dies in der Hausordnung, die ein Bestandteil des Mietvertrags ist, eindeutig geregelt ist. Die Einhaltung der Nachtruhe beschränkt sich nicht nur auf Zimmer und Flure, sondern gilt auch für die Küchen, Aufenthaltsräume und Außenanlagen.

Die Lärmschutzverordnung der Stadt Augsburg besagt darüber hinaus, dass Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte und Musikinstrumente nur in solcher Lautstärke betrieben oder gespielt werden dürfen, dass andere nicht erheblich belästigt werden. Das gilt übrigens nicht nur von 23.00 bis 08.00 Uhr, sondern ganztags.

Wir bitten Sie deshalb, jederzeit Rücksicht auf Ihre Mitbewohner*innen zu nehmen, die Konzentration zum Arbeiten und Ruhe zum Schlafen brauchen.

Gemeinschaftsveranstaltungen in den Gemeinschaftsräumen sind mindestens drei Tage im Voraus den Hausmeister*innen anzuzeigen. Veranstaltungen von Organisationen, Verbänden und Vereinigungen bedürfen der Genehmigung durch den Wohnservice, auch wenn für solche ein*e Bewohner*in verantwortlich zeichnet.

Wir weisen Sie des Weiteren auf die Nutzungszeiten von Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. Volleyballplatz bei der Wohnanlage Göggingen) hin, die einzuhalten sind - nähere Informationen hierzu finden Sie an Aushängen in Ihrer Wohnanlage.

.....

We ask you to strictly observe the sleeping hours between 11 p.m. and 8 a.m., as stipulated in the rules of the house which are part of the rental contract. This applies not only to your room and the corridor, but includes the kitchen, common rooms and the grounds.

The noise control town by law stipulates that radios, televisions, loudspeakers, audio equipment and musical instruments may only be used or played at a volume which does not disturb others. This applies not only between 11 p.m. and 8 a.m., but the whole day.

We therefore ask you to be considerate towards your housemates who have to concentrate when studying and need a quiet place to sleep.

Collective events in the common rooms are to be announced to the caretaker at least 3 days in advance. Any other events of organisations and associations of any kind have to be approved by the department of student accommodation of the Studierendenwerk Augsburg, even if a student is in charge of the event.

Furthermore we ask you to respect the opening hours of common grounds (e.g. volleyball court near the student hall in Göggingen). Please find further information on the bill-board of your student hall.

TUTOR*INNEN TUTORS

In den Studierenden-Wohnanlagen gibt es Bewohner*innen, die allgemeinbildende, sportliche, musische und sonstige Veranstaltungen anbieten, die so genannten Tutor*innen. Außerdem sind diese Ansprechpartner*innen für andere Studierende bei persönlichen und wohnanlagenbezogenen Angelegenheiten. Sie werden für ihre Tätigkeit monatlich vergütet.

Die Liste der Tutor*innen finden Sie auf unserer Homepage www.studierendenwerk-augsburg.de unter → „Wohnen“ → „Wohnheimtutor*innen“.

Wer Interesse an solch einer Tätigkeit hat ist herzlich eingeladen, sich zu bewerben.

Zusätzlich zu den Tutor*innen gibt es in jeder Wohnanlage einen Sprecher*innenrat, der von den Bewohnern gewählt wird und sich um die Belange in der Studierenden-Wohnanlage kümmert.

.....
There are tenants in the student halls who offer a range of different activities and events: sports, music, general education and others. In German they are called `Wohnheimtutoren`.

The tutors can of course be contacted, should you have any questions or problems concerning your personal situation or the student hall. They are paid monthly for their job.

A listing of all the tutors can be found on our website www.studierendenwerk-augsburg.de under → “housing” → “residence tutors”.

Should you be interested in working as a tutor, you are welcome to apply.

*In addition to the tutors, there is a so called “Sprecher*innenrat” (spokesmen council) in each student hall. The members are elected by the residents and are taking care of various matters in the student hall.*



ÜBERGABE DER MIETRÄUME BEI AUSZUG

Übergabetermin:

An Wochenenden oder Feiertagen ist ein Auszugstermin nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass es Feiertage in Bayern gibt, die in anderen Bundesländern oder im Ausland so nicht existieren. Unter www.stmi.bayern.de/suv/feiertage/ finden Sie eine Liste. Nach der Abnahme kann der Mietraum von Mieter*innen nicht mehr betreten werden.

Anwesenheit:

Mieter*innen (oder ein*e Vertreter*in mit schriftlicher Vollmacht) müssen bei Abnahme anwesend sein.

Zustand:

Mieträume sind den Hausmeister*innen gereinigt (wie unten beschrieben), in bezugsfähigem Zustand und mit vollständigem Inventar sowie allen Schlüsseln zu übergeben. Kommen Sie diesen Verpflichtungen nicht nach, so behalten wir uns vor, zu Ihren Lasten die Mieträume zu öffnen, zu räumen und reinigen zu lassen.

Reinigung der Mieträume vor der Übergabe:

Sie sind verpflichtet, Ihr Zimmer sauber zu reinigen. Bei Doppelappartement- / WG-Bewohner*innen umfasst dies ebenso Küche sowie Bad/WC. Dazu gehört auch:

- Fenster und Fensterrahmen reinigen
- Matratzenbezug waschen (nicht über 30° und bitte nicht in den Trockner geben) und auf Matratze deponieren (nicht überziehen)
- Nägel, Haken etc. von den Wänden entfernen, Dübellöcher verschließen
- ggf. Zimmer streichen (siehe unten)
- Schimmel- und Kalkablagerungen in Dusche, Waschbecken und WC entfernen
- Kühlschrank, Herdplatten und Backofen reinigen
- Toilette, Waschbecken und Spiegel reinigen
- ggf. schwarze Striche auf Bodenbelag entfernen
- Fußböden kehren

Streichen der Mieträume:

Befinden sich die Wände des Apartments nicht mehr in dem übergebenen Zustand, besteht unter Beachtung der normalen Abnutzung die Verpflichtung, die Wände oder Teilbereiche zu streichen. Wir empfehlen hier dringend, die notwendigen Arbeiten über das Studierendenwerk Augsburg durchführen zu lassen. Somit ist eine fachgerechte Ausführung gewährleistet und weitere Kosten für eventuelle Nacharbeiten können vermieden werden. Den Bewohner*innen werden die Malerkosten anteilig entsprechend des Zeitraums des letzten Anstrichs zum kalkulierten Turnus von 36 Monaten berechnet, z. B. muss ein Apartment nach Auszug bereits nach 24 Monaten neu gestrichen werden, so trägt der Studierende die anteiligen Kosten für 12 Monate (= 1/3 der Malerkosten von insgesamt max. 220,- Euro). Besteht der dringende Wunsch selbst zu streichen, ist dies unbedingt zuvor mit dem Hausmeister abzustimmen. Die Ausführung und die verwendeten Materialien müssen in jedem Fall fachgerecht sein.

HANDOVER OF THE ROOM WHEN MOVING OUT

Appointment:

Handover of your room is not possible on weekends or public holidays. (Please note that in Bavaria there are public holidays which may not exist in your home country or other states within Germany. Please check the homepage www.stmi.bayern.de/suv/feierstage/ for these dates.) The tenant cannot re-enter the room after the handover.

Presence:

The tenant (or stand-in with written authority) must be present at the handover.

Condition of the room:

The room (or rooms) must be handed over to the caretaker cleaned (as described below), ready for the next occupant, with all furniture, fittings and keys. Is this not the case, we reserve the right to open and clear out the room, and have it cleaned at the tenant's expense.

Cleaning the room before the handover:

You have to clean your room before the handover. In an apartment this includes the kitchen, bathroom and toilet. In particular:

- *Clean the window and frame.*
- *Wash the mattress cover (not over 30°, don't put it in the dryer) and lay it loose on the bed.*
- *Remove nails, hooks etc from the walls, and fill holes.*
- *Paint the walls if necessary (see below).*
- *Remove limescale, mould etc. from the shower, basin and toilet.*
- *Clean the refrigerator, hobplates and oven.*
- *Clean the toilet, basin and mirror.*
- *Remove any marks from the floor.*
- *Sweep the floor and mop if appropriate (linoleum).*

Painting the room

Should the walls of the apartment not be in the same condition as they were when the apartment was first rented, then the resident is responsible for painting the walls or certain areas (taking normal wear and tear into account). We recommend strongly at this point to have the work done by the Studierendenwerk Augsburg. This way professional work is guaranteed and further costs for refinishing can be avoided. Residents are charged for painting proportionate to the period of time since the last painting work was carried out on a 36 month cycle. For example, should residents move out after 24 months and need to paint, then the student pays the pro rata costs for 12 months (= 1/3 of maximum painting costs of 220,- Euro).

Should residents wish to paint the apartment themselves, this must be discussed beforehand with the caretaker. The work and the materials used must be of professional standard.

RAUCHWARNMELDER SMOKE DETECTORS

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen ist in jedem Wohnbereich ein hochwertiger Rauchwarnmelder installiert. Dieser Melder darf von Ihnen nicht selbstständig entfernt oder in seiner Funktion beeinträchtigt werden!

Für den ordnungsgemäßen Betrieb bitten wir, die nachfolgenden Hinweise zu beachten:

Test des Gerätes

Ihr Rauchwarnmelder wird regelmäßig durch die Hausmeister*innen geprüft. Trotzdem müssen auch Bewohner*innen auf dessen Funktionstüchtigkeit achten. Führen Sie mindestens einmal pro Jahr einen Funktions- und Gerätetest durch. Drücken Sie hierfür den Test-/Stummschaltknopf, bis der Alarm ertönt. Der Alarmton schwillt langsam an, die rote LED-Leuchte blinkt. Nach Loslassen des Test-/Stummschaltknopf verstummt der Alarm wieder.

Was tun bei Alarm?

Gehen Sie zunächst immer von einem Ernstfall aus und überprüfen Sie Ihren Wohnplatz auf vorhandene Brandherde. Prüfen Sie, ob es eine Rauch- oder Dampfquelle gibt. Falls Sie eine Feuerquelle finden, verlassen Sie Ihr Appartement. Warnen Sie Ihre Mitbewohner und benachrichtigen Sie die Feuerwehr (Notruf 112). Bekämpfen Sie den Brand nur dann, wenn Sie sich nicht selbst in Gefahr bringen. Handelt es sich um einen Fehlalarm (z.B. durch Koch- und Wasserdampf oder Staubeentwicklung) drücken Sie den Test-/Stummschaltknopf um den Melder für etwa zehn Minuten stumm zu schalten (rote LED blinkt). Danach kehrt das Gerät wieder in den normalen Modus zurück.

Akustische Fehlanzeige

Falls der Melder in regelmäßigen Abständen einen kurzen Piepton aussendet, weist das auf eine Störung hin. Informieren Sie bitte Ihre*n Hausmeister*in.

.....
According to the legal regulations, a high quality smoke detector is installed in every living area. This detector may not be removed by the tenant or impaired in its function! For proper operation, please note the following instructions:

Test of the device

Your smoke detector is regularly checked by the caretaker. Nevertheless, residents must pay attention to its functionality. Run a functional and device test at least once a year. To do this, press the test/mute button until the alarm sounds. The alarm tone swells slowly, the red LED light flashes. After releasing the test/mute button, the alarm stops again.

What to do in case of alarm?

Always start to check your place of residence for existing sources of fire. Check if there is a smoke or vapor source. If you find a fire source, leave your apartment. Warn your roommates and call the fire department (112). Only fight the fire if you do not endanger yourself. If it is a false alarm (such as boiling water, steam, or dust), press the test/mute button to mute the detector for about ten minutes (red LED flashes). Thereafter, the device returns to the normal mode.

Acoustic error

If the detector makes short beeps at regular intervals, this indicates a fault. Please inform your caretaker.

HAUSMEISTER*INNENSPECHZEITEN CARETAKERS OFFICE HOURS

AUGSBURG

Göggingen: Herr Gutmann

Franzensbadstraße 4a, Mittelbau, EG
Büro: Mo – Fr, 08.00 – 10.00 Uhr
Tel.: +49 821 / 99 87 79 44
josef.gutmann@stw-a.de

Prinz-Karl-Viertel: Herr Ortmann

Ernst-Lehner-Straße 8, Haus B, EG
Büro: Mo – Fr, 08.00 – 9.00 Uhr
Tel.: +49 821 / 4506-831
peter.ortmann@stw-a.de

Bürgermeister-Ulrich-Straße:

Frau Luffi / Frau Puglia

Bgm.-Ulrich-Straße 150, A-Haus, EG
Büro: Mo – Fr, 14.00 – 15.00 Uhr
Tel.: +49 821 / 8151-4504
hausmeister-770@stw-a.de

Universitätsviertel: Herr Krastev

Salomon-Idler-Straße 4, 11. Aufgang
Büro: Mo – Fr, 08.00 – 09.00 Uhr
Tel.: +49 821 / 59 47 91
krassimir.krastev@stw-a.de

Wohnanlage Bau-Studierende: Herr Former

Kurt-Schumacher-Straße 65, EG
Büro: Mo – Fr, 14.00 – 14.30 Uhr
Tel.: +49 821 / 721 415
alexander.former@stw-a.de

NEU-ULM

Heinz-Rühmann-Straße: Herr Selig

Heinz-Rühmann-Straße 9, 89231 Neu-Ulm
Tel.: +49 731 / 25074235, *werner.selig@stw-a.de*

KEMPTEN

Reichlinstraße: Herr Schneeberger

Reichlinstraße 12, 87439 Kempten
Büro: Mo, Mi, Fr, 15.00 – 16.00 Uhr
Tel.: +49 831 / 527 23 241, +49 157 / 7 90 10 350
michael.schneeberger@stw-a.de

NOTRUFNUMMERN EMERGENCY NUMBERS

Notrufnummer für Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst

112

Fire, police, rescue service

Giftnotruf

089 / 1 92 40

Poison/toxic



GEMEINSAM FÜR KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ IN UNSEREN WOHNANLAGEN



extensive
Dachbegrünung

sparsamer Umgang
mit Wasser und Strom

Carsharing-Parkplätze und
gute ÖPNV-Anbindung

Böden aus Naturmaterialien
(Linoleum / Kautschuk)

Verwendung
umweltfreundlicher
Reinigungsmittel

korrekte Mülltrennung
und richtige Entsorgung
von Batterien, Medika-
menten usw.

Umstellung auf
energiesparende LED-
Beleuchtung

weitgehend
CO₂-arme Fernwärme-
versorgung

Waschmaschinen
und Trockner nur
gut gefüllt laufen
lassen

energieeffizientes
Heizen und Lüften

nachhaltige Reinigung der
Gemeinschaftsbereiche
und naturnahe
Pflege der Außenanlagen

Strom ausschließlich
aus erneuerbaren
Energien

Biotopfläche für
den Artenschutz